

STANDARD PROCEDURES COLOQUICK

- HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
   ZUM ERHALT IHRES NEUEN COLOOUICK
- 1a. ZUERST DAS KALB DANN DIE KUH
  - 2. BEIM ERHALT DES COLOQUICK
  - 3. STÜCKLISTE DES WASSERBADS
  - 4. STÜCKLISTE DES PASTEURS
  - 5. ZUSAMMENBAU UND EINSTELLUNG DES WASSERBADS
- 6. ZUSAMMENBAU DES BEFÜLLGERÄTES
- 7. KOLOSTRUMBANK
- 8. KOLOSTRUM ERMELKEN
- 9. OUALITÄTSTEST DES KOLOSTRUMS
- 10. BIESTMILCHBEUTEL IN DEN KOFFER ANBRINGEN
- 11. BESCHRIFTEN DER BIESTMILCHBEUTEL
- 12. WENN EIN KALB GEBOREN IST
- 13. WÄHREND DES KOLOSTRUMAUFTAUENS
- 14. WENN DAS KOLOSTRUM TRINKFERTIG IST
- 15. HANDHABUNG DES KOFFERS
- VERSORGUNG MIT NUCKEL
- 17. VERSORGUNG MIT SCHLUNDSONDE
- 18. REINIGUNG
- 19. HYGIENE IM ALLGEMEINEN
- 20. PASTEURISIEREN





# Herzlichen Glückwunsch zum Erhalt Ihres neuen coloQuick



#### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ERHALT IHRES NEUEN COLOQUICK

Es freut uns, dass Sie unser Produkt gewählt haben. Um vollen Nutzen aus dem coloQuick zu ziehen, wird es Ihnen und übrigen Benutzern empfohlen, die folgende Gebrauchsanweisung zu lesen. Es ist unsere Hoffnung, dass Sie die Gebrauchsanweisung auch später als Inspiration zur Protokollaufnahme über Ihren Kolostrumvorrat verwenden werden.

#### **SCHNELL UND EINFACH ANFANGEN:**

Bauen Sie erstens einen Kolostrumvorrat auf. Verwenden Sie einen geeigneten Gefrierschrank für die Aufbewahrung der gefüllten Biestmilchbeutel.

Vertränken Sie wie üblich Kolostrum an die Kälber, aber sparen Sie überschüssiges Kolostrum auf und füllen Sie es in die Biestmilchbeutel ein, welche Sie in die Biestmilchkoffer einspannen.

Prüfen Sie erstens dann die Kolostrumqualität, wenn Ihr Kolostrumvorrat einem Anteil von etwa 8-10 % Ihres Viehbestandes entspricht (8-10 Portionen von je 4 Litern/100 Kühe).

#### **ES GEHT UMS KALB - NICHT DIE KUH**

#### Wenn ein Kalb geboren ist:

- Biestmilchkoffer so schnell wie möglich aus dem Gefrierschrank nehmen und ins Wasserbad anbringen.
- 20 Minuten warten.
- Koffer aus dem Wasserbad nehmen und Kolostrum anleitungsgemäß vertränken.

#### Wenn es die übrigen betrieblichen Unternehmungen erlauben:

- · Kuh melken.
- Kolostrumqualität prüfen.
- Kolostrum guter Qualität in die Biestmilchbeutel einfüllen und im Gefrierschrank aufbewahren.

Es ist wichtiger das Kalb schnell mit Kolostrum zu versehen, als die Kuh schnell zu melken

Sie werden bald einen Vorrat von Kolostrum einwandfreier Qualität aufgebaut haben. So ermöglichen Sie Ihren Kälbern einen optimalen Start ins Leben.

Wir sind uns sicher, dass das coloQuick-Konzept eine sehr positive Einwirkung auf Ihre Kälber haben wird – ungeachtet Ihres bisherigen Verfahrens.

Wir fordern Sie auf jeden Fall dazu auf, Ihre Erfahrungen auf www.coloquick.com mit uns zu teilen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg mit Ihren Kälbern.

Mit freundlichem Gruß coloQuick International

Herr Brian Pedersen



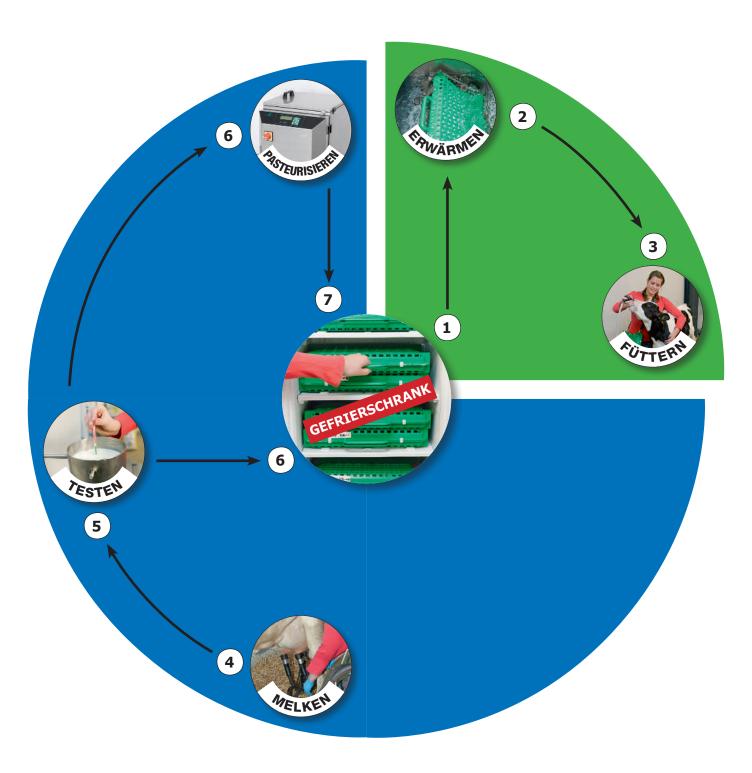


## **ZUERST DAS KALB - DANN DIE KUH**



Nach der Geburt ist es wesentlich wichtiger das Kalb mit Kolostrum zu versorgen, als die Kuh zu melken. Das ist auch der Grund warum das Melken und die Kälberfütterung separat voneinander ablaufen sollten!

Das ist der einzige Weg all Ihren Kälbern einen perfekten Start zu ermöglichen.







## **BEIM ERHALT DES COLOQUICK**



- Alles wird verpackt geliefert.
- Produkt auspacken.
- Vorsicht! Das Produkt kann beim Aufschneiden der Verpackung beschädigt werden.



- Beim Erhalt des Produktes sind die Einzelteile im Wasserbad verpackt.
- Vorsicht! Das Produkt und die Einzelteile können durch unzweckmäßigen Umgang beschädigt werden.

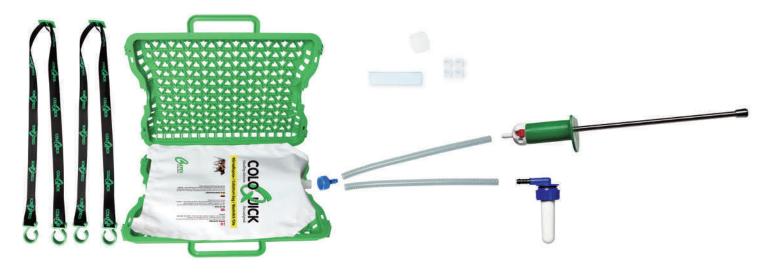




 Bitte kontrollieren Sie, dass Sie alle Teile des coloQuick-Systems erhalten haben. (Siehe Anlage).







- 1 Wasserbad
- 1 Abfüllstation
- 10 Biestmilchkoffer
- 30 Biestmilchbeutel
  - 1 Kolostrometer
  - 1 Nuckel
  - 1 Schlundsonde
- 2 Tragriemen

Schläuche, Fittings, u.a.m.



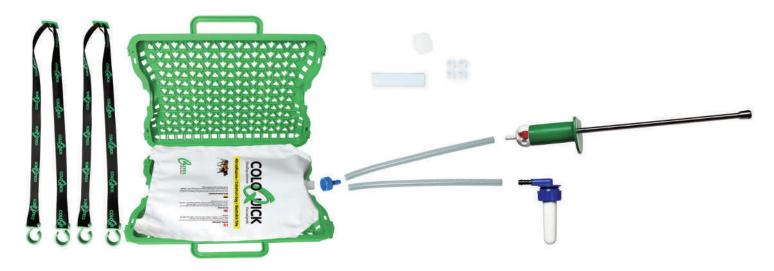








# STÜCKLISTE DES PASTEUR SYSTEM



- 1 Wasserbad
- 1 Abfüllstation
- 10 Biestmilchkoffer
- 30 Biestmilchbeutel
  - 1 Kolostrometer
  - 1 Nuckel
  - 1 Schlundsonde
- 2 Tragriemen

Schläuche, Fittings, u.a.m.











# ZUSAMMENBAU UND EINSTELLUNG DES WASSERBADS







- Wasserbad auf eine feste, ebene Unterlage stellen. Der Standort des Wasserbads soll dem Verlauf der täglichen, betrieblichen Unternehmungen angepasst werden.
- Tragegriff auf den Deckel des Wasserbads montieren.
- Wasser bis zum angegebenen Niveau einfüllen.
- Stellen Sie sich sicher, dass sich keine Fremdkörper im Tank befinden.
- Stellen Sie sich sicher, dass der Biestmilchkofferhalter sorgfältig festgemacht ist.
- Achtung! Das Gerät nie beim leeren wassertank einschalten!
- Die Montierung einer Steckdose ans Gerät muss von einem autorisierten Elektriker nach den beigefügten Vorschriften vorgenommen werden.
- Bemerken Sie, dass Funktionsfehler, die durch die fehlerhafte Montierung des Stromanschlusses entstanden sind, nicht unter die Garantie fallen.





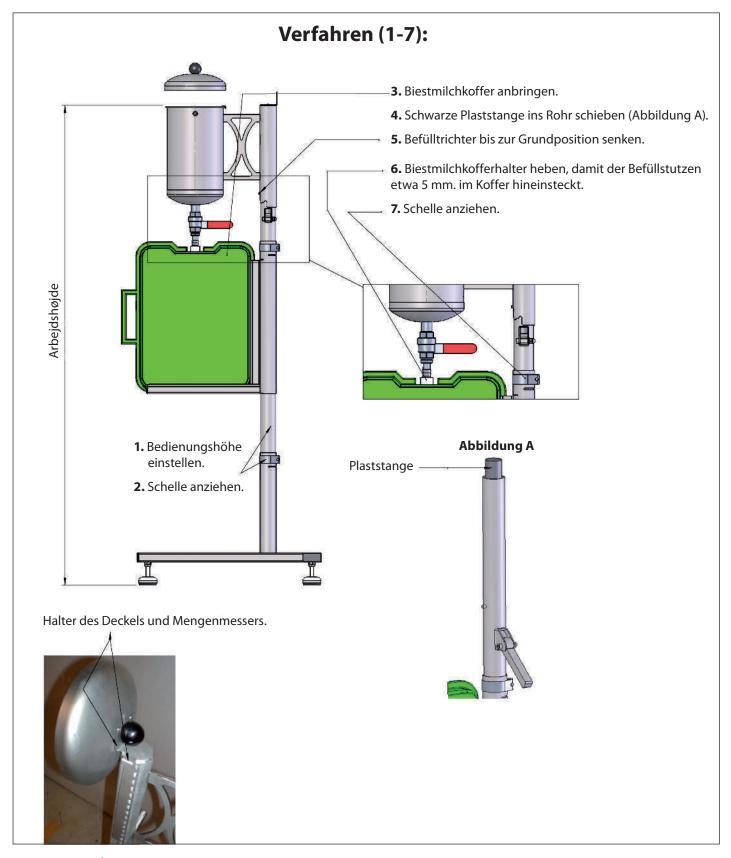
- Temperatur auf 42-45°C einstellen, abhängig von der Zeitspanne zwischen das fertige Auftauen und die Vertränkung.
- Die Wassertemperatur soll einer Tränketemperatur von 39°C angepasst werden\*.
- Das Wasserbad muss immer angeschaltet und auf eine konstante Temperatur eingestellt sein.



\*Bei der Erstanwendung des Systems soll die Temperatur manuell mit einem Thermometer kontrolliert werden, um den Temperaturfall zwischen Herausnahme aus dem Wasser und Vertränkung des Kolostrums festzustellen. Bei Änderungen des Vertränkungsverfahrens ist diese manuelle Kontrolle zu wiederholen. Bitte bemerken Sie, dass die große Oberfläche des Biestmilchbeutels zu einer schnellen Abkühlung führt.

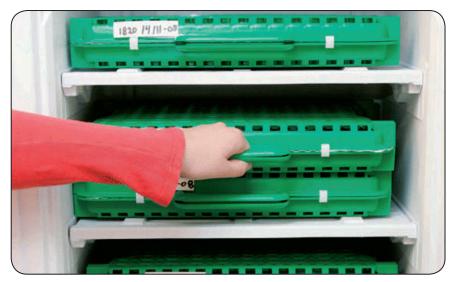


# **ZUSAMMENBAU DES BEFÜLLGERÄTES**





## **KOLOSTRUMBANK**



- Vorrat von Kolostrum einwandfreier Qualität anlegen.
- Wir empfehlen es, das Kolostrum in einem Gefrierschrank aufzubewahren, damit die Biestmilchkoffer überschaubar geschichtet werden können und sich leicht holen lassen.
- Um das System schnell in Anwendung zu bringen, können Sie beim Anlegen Ihres ersten Kolostrumvorrats kleine Kompromisse bezüglich der Kolostrumqualität machen.



- Wenn Ihr Kolostrumvorrat einem Anteil von etwa 10 % Ihres Viehbestandes entspricht (10 Portionen/100 Kühe), können Sie anfangen.
- Der Standort der Kolostrumbank soll dem Verlauf der täglichen, betrieblichen Unternehmungen angepasst werden.



- Sorgen Sie dafür, dass die Kolostrumbank immer aufgefüllt ist.
- Das Kolostrum kann gefroren bis zu einem Jahr aufbewahrt werden.



## **KOLOSTRUM ERMELKEN**



- Kuh melken, wenn es die übrigen betrieblichen Unternehmungen erlauben.
- IMMER HANDSCHUHE TRAGEN.



- Die Hygiene hat immer den Vorrang.
   Die Kuh ist seit Wochen nicht gemelkt worden, weshalb Euter und Zitzen sorgfältig gereinigt werden müssen.
- Das Vormelken muss besonders gründlich vorgenommen werden.



- Zitzenbecher und übrige Teile der Melkanlage müssen nach denselben Reinigungs- und Hygienevorschriften behandelt werden, als beim Melken für die Molkerei.
- Das frisch abgemolkene Kolostrum darf einer Düngerverunreinigung nicht ausgesetzt werden.
- Kolostrum so schnell wie möglich abkühlen.





# **QUALITÄTSTEST DES KOLOSTRUMS**



- Kolostrum auf 20°C abkühlen.
- Abgekühltes Kolostrum ins Befülltrichter gießen.
- Bemerken Sie die Literskala und das 4-Liter-Überlaufsloch.
- Nur hochhygienisches Kolostrum ohne Blut oder ähnliche, deutliche Verschmutzung verwenden.
- Mastitismilch verwerfen.



- Kolostrumqualität mit dem Kolostrumeter bestimmen.
- Kolostrumeter behutsam in das Kolostrum eintauchen.
- Skala an der Milchoberfläche ablesen. Je tiefer das Kolostrumeter sinkt, je schlechter ist die Qualität.



- Kolostrum guter Qualität in den Biestmilchbeutel füllen.
- Koffer zusammendrücken, um die Luft ehe Schließung des Koffers aus dem Beutel auszudrücken.
- Kolostrum schlechter Qualität verwerfen oder zur zweiten Mahlzeit verwenden.



WICHTIG – KOLOSTRUM IMMER MIT DEM KOLOSTRU-METER PRÜFEN. DIE QUALITÄT DER BIESTMILCH LÄSST SICH NICHT ANDERSWIE BESTIMMEN.



#### **BIESTMILCHBEUTEL IN DEN KOFFER ANBRINGEN**



- Koffer bis zu einem 90°-Winkel öffnen.
- Koffer mit den zwei "Stacheln" nach links platzieren.



- Die zwei Lochungen unten auf dem Biestmilchbeutel mit den Stacheln durchdrücken.
- Öffnung des Biestmilchbeutels mit der rechten Hand in der Rille des Koffers befestigen.





- Öffnung mit der rechten Hand festhalten Koffer schließen.
- Koffer mit den Verschlussvorrichtungen verschließen.



SORGEN SIE DAFÜR, DASS SIE IMMER EINEN VORRAT VON GEBRAUCHSFERTIGEN BIESTMILCHBEUTELN BEREIT HABEN.



## **BESCHRIFTEN DER BIESTMILCHKOFFER**



 Schreibtafel mittels einer Whiteboard-Tusche beispielsweise mit Datum, Qualität, Kuhnummer o.Ä. beschriften.



- Schreibtafel auf den Biestmilchkoffer montieren.
- Es ist möglich mehrere Schreibtafeln zu montieren.



• Koffer in der Kolostrumbank einlagern.





## **WENN EIN KALB GEBOREN IST**



 Biestmilchkoffer sofort aus der Kolostrumbank nehmen.





- Koffer mit dem Biestmilchbeutel ins Wasserbad eintauchen und im Biestmilchkofferhalter verschließen.
- Stellen Sie sich sicher, dass der Biestmilchkofferhalter anweisungsgemäß verschlossen ist.
- Der Biestmilchbeutel soll bei senkrechter Position des Koffers völlig unter Wasser sein.



- Deckel schließen und verschließen.
- Wasserbad einschalten.
- 20 Minuten warten.

TIP: Wahlweise eine Erinnerung ins Handy eingeben.



\*Bitte bemerken! Kolostrum ist ein Naturprodukt und der Zeitverlauf des Auftauens kann deshalb variieren. In den meisten Fällen wird das Kolostrum nach 10-15 Minuten auf Tränketemperatur erwärmt sein. In einigen Fällen dauert das Auftauen aber bis zu 20 Minuten. Wenn zwei Koffer gleichzeitig aufgetaut werden, verlängert sich der Zeitaufwand normalerweise um etwa 5 Minuten.



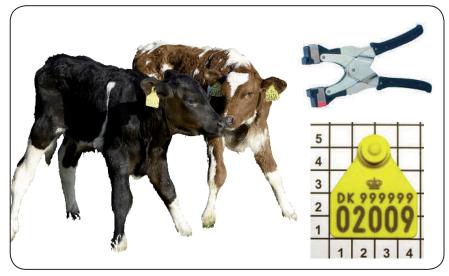
# WÄHREND DES KOLOSTRUMAUFTAUENS



- Kalb von der Mutter so schnell wie möglich trennen.
- Schleim aus Schlund und Maul entfernen.
- Kalb wenn erforderlich trocknen.



• Nabel des Kalbes desinfizieren.

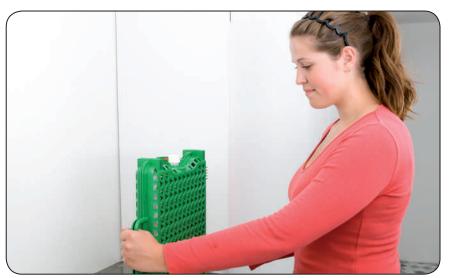


• Kalb ohrmarken.





## WENN DAS KOLOSTRUM TRINKFERTIG IST



- Biestmilchkoffer aus dem Wasserbad nehmen.
  - Koffer hochkant mit dem Schraubdeckel des Beutels nach oben stellen.



- Schraubdeckel abschrauben.
- Stichprobenuntersuchungen der Kolostrumtemperatur vornehmen.

Bitte beachten! Die große Oberfläche des Biestmilchbeutels führt zu einer schnellen Abkühlung des Kolostrums.



• Trinkschlauch mit dem Nuckel oder der Schlundsonde am Beutel befestigen.





## **HANDHABUNG DES KOFFERS**





 Koffer mittels des Umhängegurtes über die Schulter tragen.

• Koffer mittels zwei Umhängegurte wie einen Rucksack tragen.



• Koffer auf dem Zwischengitter in eine Halterung hängen.



Die Handhabung des Biestmilchkoffers lässt sich mehrfach unternehmen. Die oben genannten Methoden sind Beispiele.

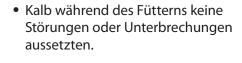


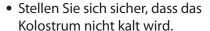
## **VERSORGUNG MIT NUCKEL**



- Immer Handschuhe tragen.
- Kalb immer aufrechtstehend versorgen.
- Nuckel so winkeln, dass der Hals des Kalbes ausgestreckt ist.
- Kalb nicht stressen.
- Der Saugreiz und die Aufnahme der Kolostrum-Antikörper des Kalbes sind kurz nach dem Kalben am höchsten.

Deshalb: Kolostrum sofort nach Kalben an das Kalb vertränken.





Erwärmung wenn erforderlich wiederholen.



- Ein nim
   Wer sorg soll den
- Kalb so viel Kolostrum wie möglich trinken lassen.
  - Ein durchschnittliches Kalb von 40 kg nimmt normalerweise etwa 2½ Liter ein.
  - Wenn das Kalb bei der ersten Versorgung nicht mehr 2½ Liter einnimmt, soll es innerhalb von 12 Stunden nach dem Kalben noch Mal Kolostrum versorgt werden.



NUCKEL U.A.M. NACH GEBRAUCH SORG-FÄLTIG REINIGEN UND AUSKOCHEN.

## VERSORGUNG MIT SCHLUNDSONDE

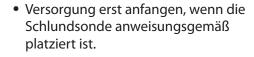


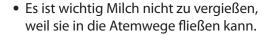
- Immer Handschuhe tragen.
- Kalb immer aufrechtstehend versorgen.
- **S**chlundsonde an der Zunge platzieren, bis der Saugreiz stimuliert wird.
- Sonde behutsam in die Speiseröhre schieben.

Die Sondenspitze soll auf der linken Seite des Halses Spürbar sein.

#### **Achtung!**

Die Ohren des Kalbes müssen sich immer höher als das Maul befinden.









 Hahn der Sonde ehe Herausnahme zudrehen.



Schlundsonde u.a.m. nach Gebrauch sorgfältig reinigen und auskochen.





#### **Befüllgerät**

- Befüllgerät nach Gebrauch jedes Mal sorgfältig reinigen.
- Zuerst mit kaltem Wasser abspülen.
- Danach mit warmem Wasser (50°C) und Reinigungsmittel.
   Mit sauberem Wasser nachspülen.



#### Wasserbad

- Wassertank leeren und mit Wasser abspülen.
- Danach mit warmem Wasser (50°C) und Reinigungsmittel.
   Unsauberes Wasser wegspülen.

TIP: Dem Wasser beim Auffüllen des Wasserbads Reinigungsmittel hinzufügen.



#### Schlundsonde, Nuckel und Trinkschlauch

- Sonde/Nuckel/ Trinkschlauch sorgfältig mit kaltem Wasser durchspülen.
- Sonde/Nuckel/Trinkschlauch auskochen.
- Sonde/Nuckel/ Trinkschlauch in einen wasser- und reinigungsmittelgefüllten Kübel legen.



Sonde/Nuckel/Trinkschlauch im Gefrierschrank aufbewahren. Vor Gebrauch immer durchspülen.





#### Einweghandschuhe verwenden

- Während der Handhabung des Kolostrums.
- Während des Melkens u.a.m.
- Wenn das Kalb mit Kolostrum versehen wird.

Der Gebrauch von Einweghandschuhen ist hygienisch und sichert einen "hygienischen Gedankengang".



 Sorgen Sie für schnelle Abkühlung und Einfrieren des Kolostrums.





 Die Biestmilchbeutel dürfen nicht wiederverwendet werden.

Wenn die Beutel ausgekocht werden, um Bakterien zu entfernen, wird die Bakterienbarriere des Beutels zerstört und die nächste Portion damit infiziert. Verwenden Sie stattdessen die Beutel als "Logbücher": Notieren Sie die Kalbenzeitpunkt und andere Daten über die Kolostrumzuteilung.



Alles in allem bitte sorgfältig vermeiden, dass das Kalb Bakterien einnimmt. Bakterien im Darm bedeuten kranke Kälber und eine geringe Ausnutzung der Kolostrum-Antikörper. Wenn z.B. das Kalb Dünger im Mund der Größe einer Erbse bekommt, bevor es Biestmilch einnimmt – dann ist der Ausnutzung des Kolostrums gleich Null.



### **PASTEURISIEREN**



Wenn das Kolostrum gute Qualität zeigt

 und in die Beutel gefüllt worden ist –
 den Koffer in den Pasteur geben.



 Unmittelbar nach Pasteurisierung das Kolostrum schnell abkühlen, z.B. in einem Eimer mit kaltem Wasser.



Der Koffer gründlich abtrocknen

 und in Gefrierschrank legen.



Pasteurisieren ist eine Wärmebehandlung zu dem Zweck, so viele schädliche Bakterien wie möglich zu eliminieren – ohne die wichtigen Antikörper zu beschädigen. Die aktuellen Zeit und Temperaturempfehlungen für die Pasteurisierung des Kolostrums sind: 60 Minuten bei 60 Grad C. www.coloquick.com

